WICHTIGSTE ERKENNTNISSE

Richterliche Unabhängigkeit in der Türkiye von 2013 bis 2026

SRL Swiss | DE | 25.10.2026

Der Bericht zeigt anhand von 126 Fallaufzeichnungen wiederkehrende Probleme bei beruflichen Garantien, gerichtlicher Kontrolle und Urteilsumsetzung.

1. Aufgabenwechsel nach Gerichtsentscheidungen erfordern eine Prüfung individueller Gründe. Die zeitliche Abfolge allein beweist keine Bestrafung.

2. Bilgen, Eminağaoğlu und Kartal verdeutlichen Probleme beim Gerichtszugang gegen berufliche Massnahmen.

3. Freilassungs- und Wiederaufnahmeentscheidungen sind an ihren tatsächlichen Ergebnissen zu messen. Eine Neueröffnung allein belegt keine wirksame Umsetzung.

4. Fallzahlen, Beschwerden und einzelne Personen sind verschiedene Einheiten. Der Bericht ermittelt keine landesweite Gesamtzahl von Opfern.

Priorität: begründete berufliche Massnahmen, unabhängige Kontrolle und Überwachung tatsächlicher Umsetzungsergebnisse.

Beleggrenze: 31 Fälle zitieren allein HRD. Eine dokumentierte Massnahme und eine gerichtliche Verletzungsfeststellung haben unterschiedlichen Beweiswert.

SRL Swiss, Judicial Independence Monitoring Report, 17. Dezember 2013–20. Oktober 2026, S. 2–5 und 73–76. Zusammenfassung dieses Berichts mit seinem Berichtszeitraum; keine spätere Aktualisierung des Verfahrensstands.Quelle PDF